

### Ein Kilogramm Erdäpfel 6 Kronen.

Wiener Straßensbild von heute.

An der Ecke vom Fleischmarkt und der Rotenturmstraße, also auf einem der belebtesten Punkte der Wiener City, erscheint heute vormittag eine Bäuerin mit einem schweren vollbeladenen Rucksack. Gemächlich nimmt sie ihn von den Schultern, stellt ihn neben sich auf das Pflaster, zieht aus der Schürze eine Handwage samt Gewichten und öffnet hierauf den Rucksack. Eine überquellende Fülle von Kartoffeln kommt zum Vorschein, die obersten kolkern ungehörig auf die Straße hin. Welch ein seltener Anblick für die Passanten! Viele bleiben stehen und die Bäuerin bietet ihnen ihre Kartoffeln zum Kaufe an. Das Kilogramm bloß sechs Kronen! Das Geschäft setzt glänzend ein! Die Leute reißen sich darum, fast raufen sie miteinander, und rascher als wir dies zu erzielen vermögen, entsteht ein förmlicher Straßenauslauf, eine Verkehrsstörung.

Infolgedessen eilt ein Sicherheitswachmann herbei, um zu sehen, was da los ist. Er sieht die ihre Kartoffeln sehr behutsam — fast wie auf einer Goldwage — abwiegende Bäuerin, er hört „sechs Kronen das Kilo“ und hält die Situation reiz zum Einschreiten der Behörde. Die Bäuerin wird arretiert, sie packt ihren Rucksack, der inzwischen wesentlich leichter geworden ist, wieder auf den Rücken und zieht an der Seite des Wachmannes von dannen. Die Leute aber schimpfen laut über die unliebsame Störung einer so seltenen Gelegenheit, sich mit Kartoffeln zu versorgen.

Das ist ein Wiener Straßensbild von heute.